

Schule muss euch mehr beibringen als nur Fachwissen und Pünktlichkeit! Sie soll euch darauf vorbereiten, ein selbstbestimmtes Leben in dieser sich ständig verändernden Welt zu führen. Wenn das gelingen soll, reicht es nicht, beim leistungsorientiertem Unterricht stehen zu bleiben.

Dafür wurde das Programm „Gemeinsam Leben lernen – Gemeinsam Lernen lernen“ (GLL) entwickelt.

Sein Ziel ist es

- deine Persönlichkeit zu stärken
- dir Kompetenzen für's Lernen zu vermitteln – von der Partner- und Gruppenarbeit bis zum eigenständigen Lernen. Denn wenn du gerne lernst, fällt es dir leichter und du merkst dir die Inhalte besser und länger.
- dass ihr eine gute und robuste Klassengemeinschaft werdet und bleibt.

Stell dir vor, in deiner Klasse gäbe es kein Egoismus und Mobbing und alle wären Freund*innen. Dann würdet ihr alle gerne in die Schule gehen und ihr hättet mehr Spaß daran, das Wichtigste für euer Leben zu lernen.

Soziales Lernen

Demokratie-
lernen

Kooperatives Lernen

Inklusives Lernen

Interkulturelles
Lernen

Begleitheft zum Buch

**Gemeinsinn
in der Klasse schaffen**

Soziales, Kooperatives & Demokratie Lernen
systematisch verknüpfen

GLL

Aktivheft

erforsche dich
und deine Gedanken!



Begleitheft
zum Buch

Gemeinsinn
in der Klasse schaffen



Marlene Assmann-Khouri

Günther Henning

Eckhard Feige

Valerie Assmann



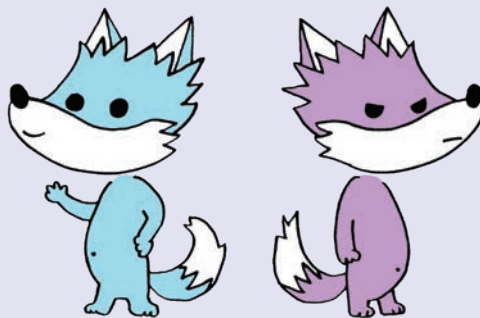
BURCKHARDT**H**AUS

Dieses Heft gehört

.....



Zwei Wölfe



„
Was ein Mensch an Gutem in die Welt
hinausgibt, geht nicht verloren.

“
Albert Schweitzer

Ein weiser Indianerhäuptling saß mit seinem Enkelsohn am Lagerfeuer.
Es war schon dunkel geworden und das Feuer knackte, während die
Flammen in den Himmel züngelten. Der Alte sagte nach einer Weile des
Schweigens: „Weißt du, wie ich mich vor jeder Entscheidung fühle? Es
ist, als ob in meinem Herzen zwei Wölfe miteinander kämpfen würden.
Der eine Wolf ist rachsüchtig, aggressiv und grausam. Der andere
hingegen ist liebevoll, sanft und mitfühlend.“

„Welcher der beiden wird deine Entscheidung beeinflussen?“, fragte der
Enkel. „Der Wolf, den ich füttere.“, antwortete der Alte.

nach einer Geschichte der Cherokee Indianer



1A

Wie möchtest du behandelt werden?

Wieso ist eine gute Gemeinschaft in unserer Klasse wichtig?

Welche Bedeutung hat eine starke Klassengemeinschaft für eine gute Zusammenarbeit im Unterricht?

Markiere die Regeln, die dir selbst davon am wichtigsten sind, mit einer Farbe.

Ich lache niemanden aus!

1B

Die neuen Regeln

Welchen Nutzen haben die Regeln für dich?

Und welchen Nutzen haben die Regeln für die Gemeinschaft?

ich bin respektvoll!

1C

Wie möchtest du von anderen behandelt werden?

Ich mag es, wenn

Ich wünsche mir von

, dass

Wenn

bin ich viel glücklicher.

Typisch für dich:

Eigenschaften:

4

2

Wer bist du?

Lerne mehr im Interview

Gehe zu einem Familienmitglied und frage, was dich in dessen Augen besonders macht.



Das lese/höre/gucke ich gerne:

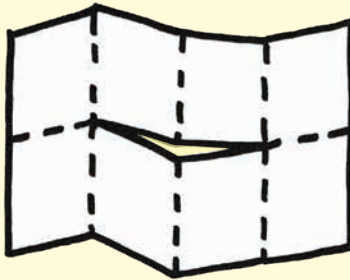
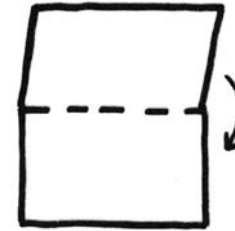
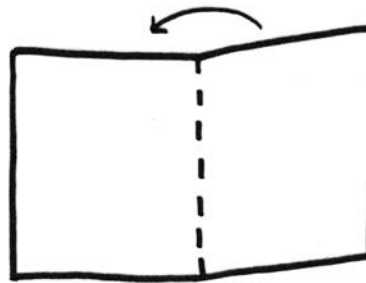
Das mache ich gerne in meiner Freizeit:

Etwas Besonderes:

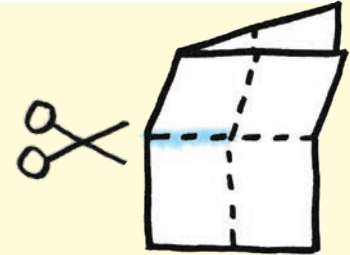
3

Das Hosentaschenbuch

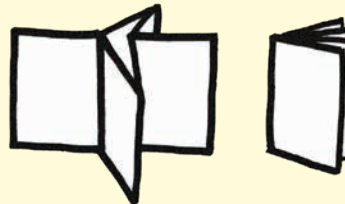
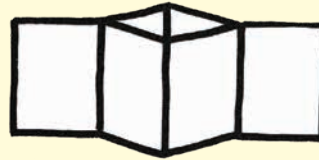
Das DIN-A4-Blatt wird insgesamt dreimal gefaltet: zuerst auf DIN-A5-Format, dann auf DIN-A6-Format und danach auf DIN-A7-Format.



Nun wird aus dem Blatt in DIN-A7-Format durch Aufklappen wieder ein DIN-A5-Blatt. Im Anschluss wird es von der geschlossenen Seite her, wie in der Zeichnung dargestellt, eingeschnitten.



Nun wird das Blatt durch nochmaliges Aufklappen wieder auf DIN-A4-Format gebracht. Danach das Blatt der Länge nach einmal falten, sodass ein Streifen wie in der Abbildung entsteht. Danach muss das Blatt so zusammengeschoben werden, dass sich ein Kreuz bildet. Jetzt werden alle Felder des Blattes übereinandergelegt und das Buch ist fertig.



Jetzt kann das Buch entsprechend der Aufgabenstellung mit Text und Bild gestaltet werden.

4



Deine alte Schule und du

Drei Dinge, die gut waren: _____

Etwas, das weniger gut war: _____

Mein Lieblingslehrer/meine Lieblingslehrerin: _____

An ihr/ihm mochte ich: _____

5

Welche Regeln aus
Übung 1A ermöglichen,
dass du dich in der Schule
wohl fühlst?



...wenn wir keine Lästereien akzeptieren,
dann fühle ich mich auch sicherer :-)

6

6A

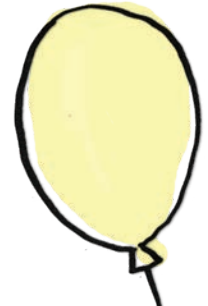
Voraussetzungen für eine gute Klassengemeinschaft

Deine WÜNSCHE
an die neue Schule

6B

„
Nicht die Welt macht diese Menschen,
sondern diese Menschen machen die Welt.
„

Elfriede Hablé



abenteuerlustig	diszipliniert	herausragend	mehrsprachig	quirlig	umweltbewusst
aktiv	dreisprachig	hilfsbereit	modebewusst	redegewandt	unabhängig
albern	durchsetzungsfähig	humorvoll	motiviert	reiselustig	ungeduldig
anspruchsvoll	dynamisch	hungrig	müde	respektvoll	unordentlich
aufregend	ehrgeizig	ideenreich	munter	rothaarig	unterhaltsam
ausdauernd	einfallsreich	individuell	musikalisch	rücksichtsvoll	vegetarisch
außergewöhnlich	einfühlsam	informativ	musisch	ruhig	verantwortungsvoll
ausgeglichen	einzigartig	interessant	mutig	ruhelos	vergnügt
ballsicher	emotional	international	nachdenklich	schnell	verlässlich
begabt	energiereich	internetbegeistert	natürlich	selbstbewusst	vernünftig
begeisterungsfähig	entspannt	jubilnd	neckisch	sensibel	verrückt
beliebt	fabelhaft	jähzornig	nett	solidarisch	verschlafen
belesen	fantasievoll	jung	niveauvoll	sorgfältig	warmherzig
berlinerisch	farbenblind	jugendlich	offen	spontan	weltoffen
bescheiden	faul	klug	online	sportlich	willensstark
chaotisch	fleißig	komisch	optimistisch	stark	wissbegierig
charakterstark	freundlich	konsequent	ordentlich	technikbegeistert	witzig
charismatisch	froh	kräftig	originell	temperamentvoll	wunderbar
charmant	geduldig	kreativ	pflichtbewusst	tiefgründig	yogaerfahren
chic	gesellig	kumpelhaft	pleite	tolerant	youtubebegeistert
chillig	gesprächig	lässig	positiv	traditionsbewusst	zart
cholerisch	glaubwürdig	laut	pragmatisch	träumerisch	zielbewusst
cool	glücklich	lebenslustig	provokant	überlegt	zierlich
dankbar	großzügig	lebhaft	pünktlich	überschlau	zurückhaltend
denkfaul	harmonisch	liebevoll	qualifiziert	überzeugend	zufrieden
direkt	heiter	locker	quicklebendig	ulkig	zuverlässig
diskret	herzlich	lustig	quietschfidel	umsichtig	zweisprachig

7

Suche deine Adjektive!

In Übung 2A
hast du mehr
über dich
gelernt.
Welche
Adjektive
wurden da
benutzt?
Welche treffen
noch auf dich zu?

Schreibe in
jedes Blatt eine
gute Eigenschaft
von dir.

Baum der guten
Eigenschaften

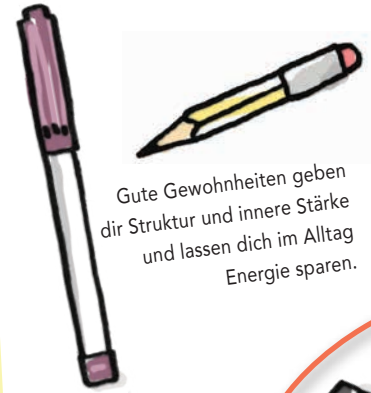
9



8

Zeichne dein
Klassenzimmer!
Wer sitzt wo?

9A



Gute Gewohnheiten geben
dir Struktur und innere Stärke
und lassen dich im Alltag
Energie sparen.

Welche kleinen Dinge tun
dir im Alltag gut? Markiere
die Dinge, die du dir
angewöhnen
möchtest.

